## **Presseinformation**



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin Claudia Jacob

Landeshaus Düsternbrooker Weg 70 24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503 Fax: 0431 / 988 - 1501 Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 039.11 / 26.01.2011

Entgegnung auf von Boetticher

## Von Boetticher bellt, weil er die FDP nicht beißen kann!

Zu dem Vorwurf von Herrn von Boetticher, die Oppositionsparteien arbeiteten mit vorgeschobenen Argumenten, erklärt die schulpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Anke Erdmann**:

Die Debatte um Schulstrukturen wird durch das neue Schulgesetz erneut angefacht. Diese Diskussion haben wir mit unserem Angebot zum Runden Tisch für eine verlässliche Schulpolitik im Oktober zu beenden versucht. Das bedeutet auch für die Grünen Abstriche, weil das Gesetz von 2007 die Grundlage sein sollte - ein Gesetz der großen Koalition.

Wir haben beschrieben: Gesetzesänderungen nur, wenn es eine breite Zustimmung an einem Runden Tisch gibt. Das war die Idee und das haben Sie, Herr von Boetticher, offenbar vergessen.

Wieso Sie aus der heutigen Debatte den Schluss ziehen, dass wir die Gymnasien abschaffen wollen, ist unklar. Diese Forderung haben wir ausdrücklich weder in der ersten noch in der zweiten Lesung zum Gesetz erhoben. Und zwar gerade weil es dem Gedanken des Schulfriedens entgegenläuft, sich vorher in alte Gräben zu begeben. Wir lassen uns diese Schulstrukturdebatte nicht aufdrängen, auch wenn die Union ein Interesse daran hat.

Spannend ist – apropos Schulfrieden – dass die Koalition heute den Schritt zum zweigliedrigen Schulsystem angekündigt hat. Ob das ohne weitere Schulgesetzänderung möglich sein wird, darf bezweifelt werden. Die Folge-Reform ankündigen, bevor die Reform beschlossen ist - aber von Verlässlichkeit reden!

Es ist klar, dass die Union in der letzten Woche nicht von zähneknirschender Kritik zu begeisterter Befürwortung gekommen ist. Das wurde heute im Landtag wieder greifbar. Herr von Boetticher bellt nach außen, weil er die FDP nicht beißen kann.